

Bund der Deutschen Infanterie e.V.
Präsident
Dipl.-Kfm. Volker R. Halbauer
Generalleutnant a.D.



97762 Hammelburg, 19. 12. 2021
Rommelstraße 31
Telefon: +49 9732 / 784 30 76
E-Mail: info@Infanterie-Bund.de

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
liebe Freunde der Infanterie,

mit einem herzlichen Gruß wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Lieben frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2022!

Entgegen aller Hoffnungen bestimmt das Virus unseren Alltag auch zu diesem Jahreswechsel wieder in vielfältiger Weise. Ganz unabhängig davon, wie man im Einzelnen zu den damit verbundenen Fragen steht. Wieder erleben wir Einschränkungen und Begrenzungen, Besorgnis und Unmut, Zustimmung und Ablehnung bis hin zur Radikalisierung. Abstand, Abstand, Abstand ist wieder die eindringliche Bitte und Forderung, die an uns gerichtet wird.

Dies alles in einer Zeit, die das gewohnte Gegenteil, nämlich Nähe, Begegnung und Verbundenheit so wünschenswert macht. Es bleibt eine Art Ausnahmezustand, der weiterhin Achtsamkeit, Rücksichtnahme und verantwortungsvolles Handeln erfordert. Besonders diejenigen, die durch diese Pandemie, diesen Ausnahmezustand, hart getroffen sind, dürfen dabei nicht aus dem Blick verloren werden. Das ist am Ende ohne Zweifel eine Herausforderung von gesellschaftlicher Dimension.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um all jenen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, dass der Bund der Deutschen Infanterie e.V. auch unter Corona-Bedingungen seine grundlegenden Aufgaben und Funktionen erfüllen konnte. Gleichzeitig hoffe ich weiterhin auf diese Unterstützung, um im neuen Jahr unsere gewohnten Vorhaben hoffentlich wieder realisieren zu können. Denn - es ist an der Zeit dafür. Unsere Gemeinschaft braucht die erlebbare Verbundenheit und Begegnung.

Natürlich richten sich die Gedanken bereits auf unser zentrales Vorhaben, den Tag der Infanterie 2022. Ob und wie sich die dafür in den letzten zwei Jahren entwickelten Ziele und Inhalte umsetzen lassen, ist noch nicht umfassend diskutiert und beraten worden. Gleich nach dem Jahreswechsel wollen wir das im Vorstand tun. Die Lageentwicklung bis dahin und darüber hinaus wird den Rahmen der Möglichkeiten setzen.

Meine und sicher auch Ihre Gedanken richten sich in dieser Zeit des Jahres insbesondere an unseren Kameradinnen und Kameraden in den Einsätzen, denen wir alle eine an Körper und Seele gesunde Heimkehr in die Heimat wünschen.

Mit allen guten Wünschen und einem kräftigen „**Horrido!**“ und „**Glück ab!**“
Ihr

Vollmann